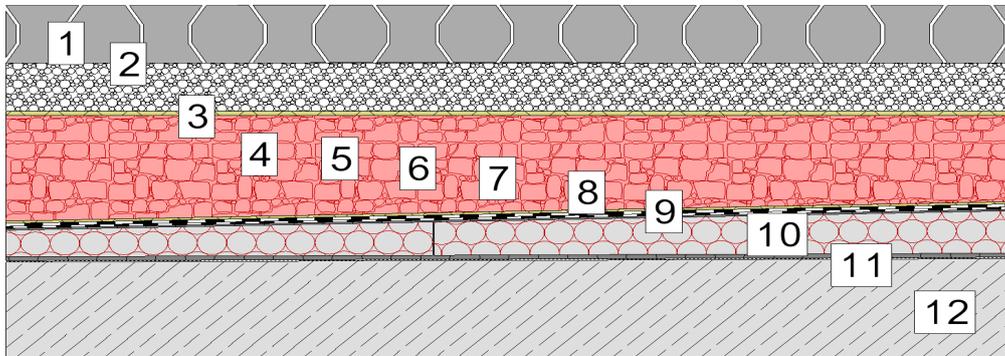




GLAPOR – Leichtkonstruktionen mit Schaumglasgefälledach und Schaumglasschotter mit Pflasterbelag

1. Pflasterbelag
2. Kies / Splittbett
3. Trennlage mit GLAPOR Geotextil
4. gebundene GLAPOR Schaumglasschotter-Schüttung (SG 800 mit Zementmilch gebunden)
5. Trennlage mit GLAPOR Geotextil
6. Oberlage der Abdichtung gem. DIN 18531
7. Erste Lage der Abdichtung gem. DIN 18531
8. Deckabstrich aus Heißbitumen
9. GLAPOR Schaumglas-Gefälleplatten
10. Heißbitumen
11. Grundierung / Voranstrich
12. Betondecke



GLAPOR Schaumglasschotter - Leichtkonstruktionen. Hochdruckfest. Nachhaltig. Gewichtsreduzierung.

Bei der Sanierung von Hofkellerdecken oder Tiefgaragenflächen sind die statischen Lastreserven oft schon ausgenutzt oder nahezu an ihren Grenzen. Allerdings sollen diese Flächen nach der Revitalisierung weiterhin genutzt, befahren oder bepflanzt werden. In den meisten Fällen wird das Gesamtniveau zudem angehoben, verändert oder neu nivelliert, so dass ein druckfestes, aber zugleich sehr leichtes, Auffüllmaterial benötigt wird. GLAPOR Schaumglasschotter SG 800 bietet genau diese Eigenschaften und ist zudem drainfähig und frostbeständig. Auch Nagetiere nutzen dieses Material nicht als Nahrung oder Nistmaterial – gerade in innerstädtischen Bereichen ein wesentliches Argument für GLAPOR Schaumglasschotter.

Der GLAPOR Schaumglasschotter SG 800 verfügt über eine Druckfestigkeit von 80 t/qm und kann durch ein Mischen mit einer Zementmilch (Rezept auf Anfrage) gebunden werden – hierdurch würde die Druckfestigkeit noch auf über 1000 kPa erhöhbar sein, was in 95% der Anwendungen jedoch nicht nötig ist. Zudem sind ungebundene Schüttung deutlich wasserdurchlässiger.

Die multifunktionale GLAPOR Schaumglasschüttung ist rein mineralisch, hoch druckbelastbar, nagetiersicher und mit garantiert gleichbleibenden physikalischen Eigenschaften über die gesamte Nutzungsdauer. Angeliefert in Big Bags oder im Container bieten sich unterschiedliche Verteilungsarten auf der Baustelle per Kran, Dumper, händisch oder Förderband an.

Funktion: gebundene oder ungebundene, tragfähige, wasserdurchlässige Leichtschüttung für die Verwendung auf lastbeschränkten Konstruktionen.

Anwendungsgebiet: Tiefgaragendecken, sonstige befahrbare Flächen, Terrassen und andere begehbare Flächen.

GLAPOR Schaumglasschotter: Einbau

Kurzinfo: Einbauprotokoll beachten.

Eine Dampfbremse ist bei der Verwendung von GLAPOR Schaumglasdämmung nicht erforderlich: GLAPOR Schaumglasplatten selbst sind dampfdicht.

Der Untergrund muss planeben, gem. DIN 18 202, beschaffen und tragfähig sowie trocken und frei von Rückständen sein (Öl, Fett, etc.) sein.

Geforderte Unterlaufsicherheit: Bei der Forderung nach Unterlaufsicherheit ist der Untergrund entsprechend vorzubereiten (z.B. Kugelstrahlen, Epoxidharzbeschichtung).

Der GLAPOR Schaumglasschotter wird mittels Schütttuch, im BigBag, oder händisch auf dem Planum / auf der abgedichteten Fläche verteilt. Schutzlagen aus GLAPOR Geotextil oder 300 g Vlies auf Abdichtung verlegen!

Das Verteilen des GLAPOR Schaumglasschotters kann mit Harken oder (ausreichend sensibel) mit Baggerschaufeln erfolgen.

Welche Trenn- / Schutzlage verwendet wird ist vom Abdichtungssystem abhängig, bitte mit den Herstellern der Abdichtungssysteme abstimmen.

Weiche, federnde Produkte, wie z.B. eine Gummigranulatmatte, sind als Trenn- und Schutzlage nicht geeignet, diese verhindern die Verdichtung der Schaumglasschotterschicht.

Zwischen der gebundenen / ungebundenen GLAPOR Schaumglas-Leichtschüttung und den Pflasterflächen ist ein GLAPOR Geotextil erforderlich.

Entwässerung: Aufbauten mit Pflasterbelägen benötigen eine ausreichende Drainage und konsequente Wasserableitung. Wir empfehlen die Konsultierung eines Drainageanbieters.

Statik: Für Parkdachflächen und Hofkellerdecken mit oder ohne Druckverteilerplatten ist eine statische Bemessung erforderlich. Für Parkdachkonstruktionen mit PKW und LKW-Belastung gelten die Mindestanforderungen der DIN 1055.

Geeignete Rüttelplatten wiegen zwischen 80 und 150 kg. Zu schwere Geräte führen zum Einsinken, zu leichte Geräte erzeugen keine Verdichtung.

Empfohlene Geräte sind:

Bomag BP 20/50 (D)

Bomag BP 20/50

Bomag BVP 18/45

Wacker DPS 1850

Wacker DPS 2050H



Einbauprotokoll
GLAPOR RDS Kombi-Fensterdämmsystem
Schaumglasschotter alle Anwendungen, auch Verkehrswegschotter

Für den Einbau gelten die einschlägigen Herstellerangaben und Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften.
GLAPOR Technik Hotline: 09633 - 4007690 / M: technik@glapor.de Datum: _____

Projekt: _____ Baurenvorteiler: _____
Anschrift: _____

Baugrund Eichtriefung: _____
Oberhöhung in Baugrund Mitte: ja nein Baugrund verdichtet: ja nein
Lastplattenversuch auf Baugrund: ja nein Lastplattentyp: _____
Ev1(MN/m²): _____ Ev2(MN/m²): _____ Ev3(Ev): _____

Hinweis: Lastplattendruckversuche auf Schaumglasschotter sind physikalisch nicht möglich!

Schaumglasschotter - Bezeichnung: _____
Liefermenge (m³): _____ Einbaufläche (m²): _____
Einbauhöhe (m): _____ Fertighöhe (m): _____
Verdichtungsart: _____

Schichtenfolge über Baugrund: Geotextil ja nein
Dämmschotter ja nein
Geotextil ja nein
Alternativ PE-Folie ja nein
Saubereitschicht ja nein
Frostschicht ja nein Frostschicht B x H (cm): _____
Randsdämmung ja nein Typ: _____

RDS-Elemente Fulleinfassung korrekt J / N Fugen verklebt mit TX2K J / N Deckabstich Außen J / N

Bauleitung: _____
Polier: _____
Bau- Architekt: _____
Bauherr: _____

GLAPOR Werk Mitterteich GmbH - 0966000 TT - 0566 Mitterteich
DGNB



Dämmplatten diagonal einschieben



Dämmplattenkanten in Heißbitumen tauchen



Deckabstrich aus Heißbitumen herstellen



Abdichtung gem. DIN 18531 herstellen



Trennlage mit Überdeckung verlegen



Schaumglasschotter einbauen



Schaumglasschotter verdichten



Trennlage mit Überdeckung verlegen



Kies/Splittbett für Pflasterbelag herstellen



Pflasterbelag verlegen



GLAPOR Planungshilfen.

LV-Texte.

Hinweis: Alle LV Texte erhalten Sie auch in anderen Formaten (.d8x) auf unserer Website im LV Creator Tool oder auf Anfrage an technik@glapor.de

(Untergrund vorbereiten, Schottereinbau, Messen, Protokoll, Herstellervorgaben beachten!)

Reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung.

Der anfallende Schutt wird Eigentum des Auftraggebers und ist fachgerecht zu entsorgen.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Voranstrich GLAPOR Flüssiggrundierung

Bitumen- und lösemittelfreie Grundierung, auf die besenreine und trockene Betonfläche aufbringen und ablüften lassen.

Untergrund: _____

Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Fabrikat: _____

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR Schaumglasplatte PG XXX

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG XXX,

Herstellungsnorm EN 13167,

Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA,

ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

mittlere Druckfestigkeit > kPa;

5 % Fraktilwert der Druckfestigkeit > kPa;

Bemessungswert der Druckspannung ...kPa;

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: ...W/(mk);

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit ID = W/(mK);

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,

Plattenformat x mm,

Dicke: _____ mm,

alternativ Produkt: _____

Einbauort: _____

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger Bettung in Heißbitumen und vollflächiger

Füllung der Stoß und Querfugen durch diagonales Einschieben an die bereits verlegten

Schaumglasplatten.

Verbrauch je nach Plattendicke 6 kg/ m² Heißbitumen

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR Gefälleschnitte Schaumglasplatte PG 600.3 / PG 900.3

Zulage zur Vorposition für Gefälleschnitte

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke im Mittel: _____ mm,

Gefälle: _____ %

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung bei der vorbeschriebenen Wärmedämmung aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600.3 / 900.3 / 1600

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Deckabstrich

Deckabstrich aus Heißbitumen unmittelbar nach der Verlegung der Dämmplatten auf die bereits verlegten Schaumglasplatten herstellen.

Verbrauch ca. 2 kg/m² Heißbitumen

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Anschlusskeile

Keile für den Anschluss an aufgehende Bauteile liefern und einbauen.

Keilabmessungen 80x80x600mm

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Grate und Kehlen bei arbeiten

Überzähne an Graten und Kehlen mit einem geeigneten Reibebrett bei Arbeiten und den Abrieb fachgerecht entsorgen.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR SG 600 Leichtschotter

GLAPOR Leichtschotter SG 600, Leichtschotter aus Schaumglas, Typ GLAPOR SG 600, für ungebundene und gebundene Verwendung nach EN 13055-2:2004 ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Hoch druckbelastbar, Nagetiersicher, kapillarbrechend

Druckfestigkeit f (Stauchung = 10%): 600 kPa,

Druckfestigkeit f (Stauchung ≤ 2%): 270 kPa,

Wärmeleitfähigkeit λ: 0,078 W/(mK)

Schüttdichte: 130 bis 155 kg/m³,

Korngröße: 16 / 45 mm,

Verdichtungsverhältnis 1,3:1,

Dicke im eingebauten, verdichteten Zustand: _____ mm,

liefern und fachgerecht einbauen.

Der Einbau des GLAPOR Dämmschotters erfolgt maximal bis zu einer Schütthöhe von 39 cm einlagig (Fertigdicke 30 cm). Bei Schütthöhen über 39 cm ist immer eine mehrlagige Verlegung mit einer lagenweisen Verdichtung vorzusehen.

Mindestdicke der verdichteten Dämmschicht = 19 cm

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR SG 800 Leichtschotter

GLAPOR Leichtschotter SG 800, Leichtschotter aus Schaumglas, Typ GLAPOR SG 800, für ungebundene und gebundene Verwendung nach EN 13055-2:2004 ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Hoch druckbelastbar, Nagetiersicher, kapillarbrechend

Druckfestigkeit f (Stauchung = 10%): 800 kPa,

Druckfestigkeit f (Stauchung ≤ 2%): 370 kPa,

Wärmeleitfähigkeit λ: 0,083 W/(mK)

Schüttdichte: 135 bis 170 kg/m³,

Korngröße: 16 / 45 mm,

Verdichtungsverhältnis 1,3:1,

Dicke im eingebauten, verdichteten Zustand: _____ mm,

liefern und fachgerecht einbauen.

Der Einbau des GLAPOR Dämmschotters erfolgt maximal bis zu einer Schütthöhe von 39 cm einlagig (Fertigdicke 30 cm). Bei Schütthöhen über 39 cm ist immer eine mehrlagige Verlegung mit einer lagenweisen Verdichtung vorzusehen.

Mindestdicke der verdichteten Dämmschicht = 19 cm

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung (verdichtet) für den Einbauzustand, bei der vorbeschriebenen Wärmedämmung aus Schaumglasschotter.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR Geotextilvlies

Geotextilvlies liefern und als Trennlage zum anstehenden Boden gemäß den Herstellerhinweisen mit Überdeckung auf dem vorbereiteten Planum verlegen.

Das Geotextil wird bei geplantem Frostschirm um diesen herum ca. 1 m unter die noch zu betonierende Bodenplatte geführt.

Gewicht: 150 g/m²

Menge: Einheit: m² EP: GP:



M: technik@glapor.de
T: +49 9633 400 769 0 



■ GLAPOR – Schaumglasdämmstoffe
■ Hergestellt aus 100% Recyclingglas.
■ Made in Germany.